



Das Diabeteszentrum Rheinland Haan ...

... unter der Leitung von Dr. Ingo Röhrig verfolgt auf vielfältigen Wegen das Ziel, dass Sie mit Diabetes gut leben lernen. Das umfasst, Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus zu vermeiden und Behandlungsmöglichkeiten bei Problemen mit dem Diabetes, wie z. B. dem diabetischen Fußsyndrom, der Insulinpumpentherapie, Schwangerschaft und Diabetes mellitus sowie der Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, zu finden. Gerade individuelle Probleme mit dem Diabetes, z. B. bei Schwangerschaft, Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse oder bei hormonellen Erkrankungen, sind ein Behandlungsschwerpunkt im Diabeteszentrum Rheinland Haan. Unsere Abteilung ist in ihrer Arbeit interdisziplinär ausgerichtet. Es arbeiten Internisten, Diabetologen, Gefäßchirurgen, Orthopäden und Nephrologen hier zum Wohle der Patienten zusammen. Ergänzend ist aber auch eine Mitbetreuung durch die Klinikpsychologinnen möglich.

Die Behandlung des Diabetes bedeutet nicht nur, die besten Medikamente auszuwählen oder das geeignete Insulin in der richtigen Dosis zu finden. Vor allem die Anpassung der Insulindosis an die eigenen häuslichen Bedürfnisse sollen unsere Patienten lernen. Das gilt ebenso für Kinder und Jugendliche. Darum kümmern wir uns rund um die Uhr – auch an den Wochenenden. Sowohl die strukturierte als auch die individuelle Diabeteschulung der Patienten ist ein unerlässlicher Bestandteil der Diabetes-therapie.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter

- vermitteln in strukturierten Schulungen Wissenswertes zu allen Themen des Diabetes.
- führen Ernährungsberatungen durch.
- helfen, die medikamentöse antidiabetische Therapie an körperliche Aktivität anzupassen.
- beraten individuell bei speziellen Diabetesproblemen.

Diabetes und Ernährung

Sich gesund zu ernähren ist theoretisch leicht, aber praktisch leider oft nicht! Wir zeigen Ihnen mit modernen Lernmethoden, wie Sie sich gesund ernähren. Gemeinsam üben wir am Buffet das Gelernte in der Praxis.

Diabetes und Bewegung

Körperliche Bewegung senkt den Blutzucker. Unter medizinischer Kontrolle und mit Hilfe unseres Diplom-Sportlehrers finden wir heraus, welche Bewegung für Sie ideal ist und wie Sie selbständig Ihre Ernährung und Medikation an diese Bewegung anpassen können.

Diabetes und Beruf

Es gibt nur wenige Dinge, die ein Diabetiker beruflich nicht tun sollte. Mit unserer Hilfe werden Sie lernen, den Diabetes selbständig und erfolgreich zu behandeln – im Einklang mit den Anforderungen Ihres Berufs, Ihren Aufgaben in der Familie und Ihren Wünschen an die Aktivitäten in der Freizeit.



Diabetes und Schwangerschaft

Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Betreuung von Schwangeren mit Diabetes. Gerade die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Frauenärzten ist für uns von entscheidender Bedeutung, um unsere schwangeren Diabetikerinnen bestmöglich zu versorgen.

Diabetes und Bluthochdruck

Bluthochdruck ist ein häufig unterschätzter Risikofaktor; er allein erhöht schon das Risiko früher Gefäßschäden. Folgen können z. B. Herzinfarkt oder Schlaganfall sein. Kommt zum Bluthochdruck noch Diabetes hinzu, entwickeln sich die Gefäßschädigungen noch schneller. Die optimale Blutdruckeinstellung ist uns daher ebenso wichtig wie die Beherrschung des Diabetes mellitus.

Diabetes und die Folgen

Zum Zeitpunkt der Diagnosestellung „Diabetes mellitus“ finden sich leider schon häufig Folgekomplikationen des erhöhten Blutzuckers an den großen und kleinen Blutgefäßen sowie den Nervenbahnen. Wir setzen gezielt auf individuelle Diagnostik von möglichen Folgekomplikationen bei unseren Patienten und entwickeln danach abgestimmte Therapieansätze.

Mit den ersten Nervenschädigungen an den Füßen lässt das Schmerzempfinden oft nach. Druckstellen und Entzündungen an den Füßen werden zu spät bemerkt. Da bei Diabetikern gehäuft Durchblutungsstörungen der Beine und Füße sowie Schwierigkeiten bei der Wundheilung auftreten, ist uns die Diagnostik von Nervenschädigungen, Durchblutungsstörungen und statischen Veränderungen an den Füßen besonders wichtig.

Die ambulante und stationäre Behandlung des so genannten diabetischen Fußsyndroms gehört zu unseren Schwerpunkten. Dafür bietet die Zusammenarbeit mit Gefäßchirurgen und Orthopäden die beste Voraussetzung. Dazu sind die Diabetes-Fußambulanz und das Fußzentrum Rheinland eingerichtet.

Diabeteszentrum

Rheinland Haan

Robert-Koch-Straße 16 · 42781 Haan
Telefon 0 21 29/9 29-4 28 00
Telefax 0 21 29/9 29-4 28 56
www.kplusgruppe.de
info@kplusgruppe.de



St. Josef Krankenhaus Haan

Ein Unternehmen der Kplus Gruppe

Robert-Koch-Straße 16 · 42781 Haan
Telefon 0 21 29/9 29-0
www.kplusgruppe.de
info@kplusgruppe.de